

## Inhaltsverzeichnis

Siglen .....	XI
--------------	----

### Einleitung

Fragestellung und Plan der Arbeit .....	1
Zum frühromantischen Begriff des Dionysischen: Der junge Schelling und die Brüder Schlegel .....	6
Die „intellektuelle Anschauung“ beim jungen Schelling und die Kritik an Schelling in Nietzsches späteren Schriften .....	10
Schopenhauers Philosophie aus der Sicht des späten Schelling .....	13

### Teil I: Einführende Vergleiche: Zur Prinzipienlehre

1 Schellings Prinzipienlehre und „Methode“	
1.1 Das Apollinische und Dionysische .....	19
1.2 Die Erkenntnis des Absoluten beim jungen Schelling in Unterscheidung von der Gotteslehre der Spätphilosophie .....	25
1.3 Die Entstehung der Philosophie aus der Mythologie und der Fall der Philosophie von ihrem Ursprung .....	37
2 Prinzipienlehre bei Nietzsche: Aus Nietzsches Basler Vorlesungen über die vorplatonische und platonische Philosophie	
2.1 Von Mythologie bis zur Philosophie .....	42
2.2 Anaximander .....	45
2.3 Heraklit .....	46
2.4 Parmenides .....	50
2.5 Anaximenes und Anaxagoras .....	53
2.6 Pythagoras und Empedokles .....	54
2.7 Demokrit .....	56
2.8 Die Pythagoreer .....	60
2.9 Sokrates .....	62
2.10 Plato	
2.10.a Die Ideenlehre .....	66
2.10.b Über den Ursprung der Ideenlehre .....	68

2.11 Prinzipienlehre in der Mythologie	
2.11.a Musik, Mythos, Poesie .....	74
2.11.b Der mythologische Grund .....	77
3 Zusammenfassende Darstellung des Mythologiebegriffs beim späten Schelling	
3.1 Die dionysische Überwindung des gefallenen Seins .....	81
3.2 Ekstase, Zauber, freie Besonnenheit .....	87
3.3 Die Zerreißung (Selbstsein) und die Wiederherstellung der Einheit .....	89
3.4 In demselben Augenblick trunken und nüchtern sein .....	94
3.5 Die Bedeutung und Folge der mythologischen Stufen .....	96
3.6 Irrtum und Moral .....	103
3.7 Ironische „Satanologie“ .....	105
Teil II: Die „Geburt der Tragödie“ und andere Schriften dieser Zeit	
4 Mythologisches aus Nietzsches Basler Vorlesungen	
4.1 „Vom Ursprung der Sprache“ (1869/70) .....	109
4.2 Philologie .....	112
4.3 Erschütterung, Zauber, Zerreißung, Vergeistigung .....	115
4.4 Geschichtliches	
4.4.a Mythische Entwicklung .....	119
4.4.b Das neue Zeitalter der alexandrinischen Wissenschaft .....	120
4.4.c Rom .....	122
4.4.d Das Christentum .....	124
4.5 Aus Nietzsches Vorarbeiten zur „Geburt der Tragödie“ .....	126
4.5.a Zauber .....	127
4.5.b Lösung der Glieder .....	128
4.5.c Bacchus und die Orphiker .....	129
4.5.d Die Mittelwelt .....	130
4.5.e Der Weltgrund als Wahrheit .....	134
4.5.f Ein Kreuz unter Rosen .....	135
4.5.g Der Höhepunkt im Nebeneinander von Besonnenheit und Rausch .....	136
5 Problembereiche in der „Geburt der Tragödie“ (1872)	
5.1 Sokrates als Fortschritt .....	137

<b>5.2 Buddhismus und Griechentum</b>	
5.2.a Buddhismus .....	144
5.2.b Nüchtern und Trunken .....	150
<b>5.3 Nietzsches Abhängigkeit von Schelling in der Auslegung der Götter der Eleusinischen Mysterien</b>	151
<b>5.4 Der Zusammenhang des Christlichen mit dem Dionysischen</b>	
5.4.a Aus nachgelassenen Fragmenten .....	154
5.4.b Erlösung als Problem in der „Geburt der Tragödie“ .....	158
<b>5.5 Neugeburt aus dem dionysischen Grund</b>	161
<b>5.6 Andere Bilder und Gleichnisse</b>	163
<b>5.7 Mittag und Untergang</b>	170
<b>6 Andere Schriften Nietzsches aus dieser Zeit</b>	
<b>6.1 „Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten“ (1872)</b>	
6.1.a Der mythologische Plan der Schrift .....	175
6.1.b Die Bildung .....	181
<b>6.2 „Die Philosophie im tragischen Zeitalter der Griechen“</b>	
6.2.a Morgendliche Entwicklung von Thales bis Anaxagoras .....	184
6.2.b Das Gleichnis vom Gestirn .....	193
6.2.c Andere Parallelen .....	197
<b>6.3 „Umgedrehter Platonismus“ und die Schrift „Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne“</b>	
6.3.a „Umgedrehter Platonismus“ .....	199
6.3.b „Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne“ .....	206
<b>6.4 „Fünf Vorreden zu fünf ungeschriebenen Büchern“ (1872)</b>	
6.4.a „Über das Pathos der Wahrheit“ .....	210
6.4.b „Gedanken über die Zukunft unserer Bildungsanstalten“ .....	211
6.4.c „Der griechische Staat“ .....	212
6.4.d „Das Verhältnis der Schopenhauerschen Philosophie zu einer deutschen Kultur“ .....	216
6.4.e „Homers Wettkampf“ .....	217
<b>6.5 Über Verstellung und Ironie bei Nietzsche und Schelling</b>	218

### Teil III: Nietzsches „Unzeitgemäße Betrachtungen“

7 „David Strauß der Bekkenner und der Schriftsteller“ (1873) .....	221
8 „Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben“ (1874) .....	227
9 „Schopenhauer als Erzieher“ (1874) .....	249
10 „Richard Wagner in Bayreuth“ (1876) .....	272

<b>11 „Wir Philologen“ (Notizen aus dem Jahre 1875)</b>	
11.1 Zusammenhang mit früheren Schriften . . . . .	286
11.2 Wieder die „zwei Sphären“: Aus der „Schluß-Betrachtung“ zu Dühring . . . . .	291
11.3 „Über Religion“ . . . . .	294
11.4 „Ziele“ . . . . .	295
11.5 Zeugung und der Erzeugte . . . . .	297

#### Teil IV: Vergleiche beim späteren und beim frühen Nietzsche

<b>12 Ein Blick in spätere Schriften</b>	
12.1 Wille zur Macht, Übermensch, Ewige Wiederkehr . . . . .	302
12.2 Weiteres aus Zarathustra	
12.2.a Der Geist der Schwere, das Sich-Verschenken des Zarathustra und das Mitleid . . . . .	307
12.2.b Die Stufen im vierten Teil von „Zarathustra“ . . . . .	309
12.3 „Der Antichrist“ (1888)	
12.3.a Jesus . . . . .	318
12.3.b Manus Gesetzbuch . . . . .	320
12.3.c Der Ankläger . . . . .	323
12.4 Maske und Ironie . . . . .	330
12.5 Verwandlungen	
12.5.a Ariadne und Dionysos in der „Klage der Ariadne“ . . . . .	333
12.5.b Zarathustras Untergang . . . . .	335
<b>13 Aus Nietzsches Jugendzeit (1862-1868)</b>	
13.1 Aus den letzten Jahren in Schulpforta (1862-1864)	
13.1.a Fragen und Zusammenhänge . . . . .	338
13.1.b „Fatum und Geschichte“ und verwandte Aufsätze . . . . .	340
13.1.c Die Natur als Kunstwerk . . . . .	349
13.1.d Aus Dichtungen . . . . .	351
13.2 Theologisches aus dem Jahre 1865	
13.2.a „Zum Leben Jesu“ . . . . .	353
13.2.b Geschichtliches . . . . .	356
13.2.c Gegen die christliche Priesterschaft . . . . .	358
13.3 Aus Briefen	
13.3.a Pädagogik . . . . .	360
13.3.b Schopenhauer . . . . .	361
13.3.c Das Christentum als Erlösungsbedürftigkeit . . . . .	364

13.4 „Zu Schopenhauer“ .....	366
13.5 F.A. Lange	
13.5.a Der doppelte Gebrauch des Wortes Wahrheit .....	369
13.5.b Nietzsche über Lange: Aus Nietzsches Briefen .....	371
13.5.c „Heiliger Brahma“ .....	375
13.6 „Zur Teleologie“	
13.6.a Zum Problem der Metaphysik .....	376
13.6.b Zweckmäßigkeit und Leben .....	383
13.7 „Zu Demokrit“ .....	385
 Literatur .....	388
 Register .....	396

